

	<p>Objekt: Traianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240539</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Bei Schönert-Geiss (1991) falsche Lesung der Rückseitenlegende: ΗΓ CTAT ΒΑΡΒΑΡΟV ΤΡΑΙΑΝΟΠΟΛ. 'CTATI' bei ihr unter Nr. 35 vorhanden. Diese Münze ist also unter dem Statthalter (griechisch Hegemon) Titus Statilius Barbarus (196-198 n. Chr.) geprägt worden.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hera (?) steht mit Korb (kalathos) und im langen Gewand in der Vorderansicht, Kopf nach l. In ihrer r. Hand hält sie einen unbekanntes Gegenstand, der l. Arm ist auf ein langes Zepter gestützt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.14 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 196-198 n. Chr.

wer

wo Dorískos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Titus Statilius Barbarus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991) 166 f. Nr. 32 Taf. 36 (V18/R29, dieses Stück, Rs. in Abb.)..